

[7211.] Den Herren Buchhändlern und Antiquaren, denen an Absatz von

Hebraica und Judaica

sowie sonstigen das jüdische Publicum interessirenden Büchern gelegen, können wir die Zeitschrift

Der Israelit

auf das angelegentlichste zur Insertion empfehlen. Dieselbe, die bedeutendste israelitische Zeitung Deutschlands, erscheint zweimal per Woche und wird namentlich von den gebildeten und wohlhabenden, sowie auch gelehrten Kreisen der israelit. Bevölkerung eifrigst gelesen.

Preis für die 3gesp. Petitzeile 25 \mathcal{A} , bei größeren Aufträgen entspr. Rabatt.

Expedition des „Israelit“
in Mainz.

Zur gef. Beachtung.

[7212.]

Der Besitzer von Habicht's Sortiment in Bonn führt Klage, daß er fast in jeder Woche mit Bestellungen aus Habicht's Verlag angegangen werde, obgleich ich seit 1876 auf die Aenderung meiner Firma sowohl in Schulz' Adreßbuch als wiederholt im Börsenblatt hingewiesen habe.

Ich bitte die resp. Handlungen, gef. endlich davon Notiz zu nehmen und mir nicht zumuthen — wie es nicht selten vorkommt — für die durch eigne Schuld verspätete Auslieferung aufzukommen.

Mein Verlagskatalog ist 1876 allgemein versandt worden. Außerdem gibt Russell's Gesammtkatalog vollständig Aufschluß.

Ganz ergebenst
Adolf Lesimple in Leipzig.

[7213.] Ein junger Mann, Volontär in einem hiesigen Hause, sucht Unterricht in der buchhändlerischen Buchführung und in allen vorkommenden Arbeiten des Sortiments und Verlags zu nehmen bei einem erfahrenen Kollegen. Derselbe ist akademisch gebildet und deshalb im mercantilen und technischen Theile weniger erfahren.

Gef. Adressen, wenn möglich mit Honoraransprüchen, wolle man richten an Gustav Wolf, Antiquariat u. Verlag in Leipzig, Querstraße 28.

Phototypie.

[7214.]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt,

die **größten Ordres** auf Phototypien **schnell, gut und zu den billigsten Preisen** ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von **Clichés direct nach Photographien**

und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren), — Lichtdrucken, — Photolithographien, — geätzten Prägeplatten für Einbände etc., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Calculationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gailard.

100 Mark

[7215.] demjenigen, der für ein elegant geschriebenes größeres historisches Werk (belletristisch) den Verlag vermittelt. Fr. Off. unter K. 300. bef. die Exped. d. Bl.

[7216.] Für buchhändlerische Ankündigungen von Werken jeder Richtung eignet sich vorzüglich die

„Deutsche Kolonialzeitung“,

da dieselbe, ausser an die täglich wachsende Abonnentenzahl im In- und Auslande, an sämtliche Consulate, viele überseeische Handlungshäuser und an

alle Mitglieder des deutschen Kolonialvereins — gegenwärtig über 3400 — regelmässig versandt wird.

Die bedeutendsten Handelsfirmen, Parlamentarier, Staatsmänner, Gutsbesitzer, — kurzum Intelligenz und Capital, das regste Interesse für Politik und Entwicklung Deutschlands sind unter den Mitgliedern des Deutschen Kolonialvereins vertreten.

Preis pro kleine Zeile 50 \mathcal{A} ; dem Buchhandel 10% Rabatt; bei dreimaliger Insertion 15 %.

Schluss der Inseratenannahme für das nächste Heft der halbmonatlich erscheinenden

Deutschen Kolonialzeitung

am 8. resp. 23. jeden Monats. Probeheft steht gratis zu Diensten.

Verlag des Deutschen Kolonialvereins
in Frankfurt a/M.

(Commissionär: Carl Fr. Fleischer in Leipzig.)

[7217.] Die

Lichtdruckerei der Kunst-Verlags-Anstalt in Glauchau, E. Diener,

prämiirt auf der Kunstausstellung in Halle a/S. 1881.

Inhaber des Reichspatentes Nr. 13520

hält sich den Herren Verlegern zur sorgfältigen und schnellsten Anfertigung von Lichtdrucken bestens empfohlen.

Eigene Patent-Vorrichtung an unseren Schnellpressen, sowie tüchtige Arbeitskräfte lassen uns sowohl in Ausführung als im Preise mit jeder Anstalt concurriren.

Zur spesenfreien Anfertigung von Probedrucken sind wir gern bereit.

Anstalt für photographischen Pressendruck (Lichtdruck)

[7218.] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille
„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille
für Kunst u. Wissenschaft.

Dissertationen,

Programme und Gelegenheitschriften,

[7219.] besitze ich in grosser Anzahl und bitte, mir diesbez. Aufträge überweisen zu wollen.

Gustav Fock in Leipzig.

An die geehrten Herren Verleger von Jugendschriften.

[7220.]

Die Jugendschriftencommission des schweizerischen Lehrervereins wird auch dieses Jahr im November über Erscheinungen auf dem Gebiete der Jugendliteratur öffentlich Mittheilung machen in ihren jährlich erscheinenden „Mittheilungen“, von welchen das 8. Heft vorliegt.

Wenn Sie die Besprechung von Jugendschriften, die Sie in Ihrem Verlage haben, durch unsere Commission wünschen, so belieben Sie solche als Gratisexemplare in Beischluss durch Vermittlung der Verlagsbuchhandlung von H. R. Sauerländer in Aarau an den Actuar der Commission, Rector H. Herzog in Aarau, zu senden; die Angabe des Preises der Bücher ist beizufügen.

Achtungsvoll

Zürich, den 18. Januar 1884.

Der derzeitige Präsident
der Schweiz. Jugendschriftencommission:
F. Zehender, Rector.

[7221.]

Grössere Partien

oder auch

ganze Auflage-Reste

guter Volks- und Jugendschriften

suche ich zu kaufen und sehe gef. Offerten mit Probeexemplaren entgegen.

Johannes Lehmann in Leipzig.

Anzeiger

für den Colportage-Buchhandel

[7222.]

von

hervorragenden Werken u. Kunstsachen,
von Colportage- u. Eisenbahn-Litteratur,
Papier- u. Schreibwaaren.

Berlin. August Bolms Verlag.

Die große Verbreitung dieses an Stelle von „Bolms Börsenblatt“ tretenden „Anzeiger“ sichert Ankündigungen namhaften Erfolgs, zumal derselbe in den absatzfähigsten Kreisen sich einer großen Beliebtheit erfreut.

Insertionspreis pro 3gesp. Petitzeile 30 \mathcal{A} , bei Wiederholungen 25 \mathcal{A} .

Nordamerikanisches Sortiment.

[7223.]

Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publicationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften etc., Antiquaria und Defecte zur Completirung liefern wir jede Woche franco Leipzig gegen baar. Bestellungen werden durch die Commissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.

[7224.]

Eine spannende Erzählung mit Illustrationen zum einmaligen Abdruck für die Unterhaltungsbeilage eines Localblattes wird sofort gesucht.

Galvanos erfolgen nach Abdruck sofort zurück. Offerten erbittet

J. P. Strauß in Offenbach a/Main.

[7225.]

Humoristische Clichés und Stöcke, wenn möglich mit Text, sucht und bittet um Einsendung von Probeabdrücken

Leipzig.

Fr. Geißler.